

Eine Klanggeschichte zum Frühling



Bildquelle: Marko Simsa, Doris Eisenburger, Die vier Jahreszeiten. Eine Geschichte zur Musik von Antonio Vivaldi, Berlin 2018

Frühling auf der großen Wiese	Instrumente
<p>Endlich ist der Frühling da! Die Sonne strahlt vom blauen Himmel, die Vögel zwitschern und wir laufen voller Freude zu der bunten Blumenwiese am Ende unserer Straße. Dort suchen wir uns einen blühenden Apfelbaum und legen uns in seinen Schatten.</p>	
<p>Die Bienen summen um die bunten Blumen herum und die Schmetterlinge flattern fröhlich durch die Luft. Ein Hase – ob das wohl der Osterhase ist – hoppelt durch das hohe Gras. Plötzlich erschrickt er sich und flitzt geschwind in den nahen Wald.</p>	
<p>Wir genießen die Frühlingsstimmung auf der bunten Wiese.</p>	
<p>Auf einmal wird der Wind stärker und dicke Regenwolken erscheinen am Himmel. Aus der Ferne hören wir ein Donnergrollen. Schnell machen wir uns auf den Heimweg.</p> <p>Kaum sind wir zu Hause, prasseln die Regentropfen gegen das Fenster und es blitzt und donnert. Das Donnergrollen wird leiser und das Gewitter zieht wieder ab. Auf einmal blinzelt die Sonne hinter einer Wolke hervor und wir sehen einen wunderschönen Regenbogen am Himmel.</p>	

So gestalte ich meine eigene Klanggeschichte:

Klanggeschichten kennst du ja schon aus dem Musikunterricht. Nun kannst du zusammen mit deinen Eltern oder Geschwistern zu Hause eine Klanggeschichte machen und ihnen zeigen, wie das geht.

1. Zuerst lest ihr gemeinsam die Geschichte.
2. Dann überlegt ihr euch passende Klänge zu der Geschichte. Die Bilder helfen dir zu überlegen, was in der Geschichte alles zum Klingen gebracht werden kann: die zwitschernden Vögel, die summende Biene usw.
3. Welche Instrumente kannst du zu Hause verwenden?
Dein Körper ist ein tolles Instrument, du kannst mit ihm ganz viele Klänge machen. Aus dem Musikunterricht kennst du schon viele Möglichkeiten. Erwähne dich z.B. an unser Regenlied „Es regnet, es regnet, es regnet gar so sehr“. Vielleicht hast du sogar Musikinstrumente zu Hause (z.B. ein Glockenspiel, eine Gitarre oder ein Keyboard), das du verwenden kannst oder du schaust, was alles als Musikinstrument verwendet werden kann. Statt einer Trommel kannst du z.B. einen Topf und einen Kochlöffel verwenden. Frage aber bitte immer erst deine Eltern, bevor du dir etwas zum Musizieren nimmst!
4. Das Instrument, das ihr auswählt, malt ihr jeweils neben die Textstelle, an der es erklingen soll.
5. Nun müsst ihr die Aufgaben verteilen und entscheiden, wer die Geschichte liest und wer welches Instrument spielt.
6. Jetzt geht's los! Ihr könnt mit den Proben beginnen.
7. In der Schule können wir deine Klanggeschichte zusammenspielen oder du machst mit deinen Eltern eine Audio- oder Videoaufnahme und sendest sie mir zu. Wir können diese Aufnahme dann, wenn du das möchtest und auch deine Eltern einverstanden sind, auf unserer Schulwebsite zeigen.

Viel Spaß!

